



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:  
**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)**  
**Korrekturen, siehe**  
**Bibliographie INID code(s) 72**

(51) Int Cl.:  
**F16L 33/26** <sup>(2006.01)</sup>

(48) Corrigendum ausgegeben am:  
**02.12.2015 Patentblatt 2015/49**

(43) Veröffentlichungstag:  
**21.10.2015 Patentblatt 2015/43**

(21) Anmeldenummer: **15401015.1**

(22) Anmeldetag: **04.03.2015**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB**  
**GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO**  
**PL PT RO RS SE SI SK SM TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**BA ME**  
Benannte Validierungsstaaten:  
**MA**

(72) Erfinder:  
• **Homann, Jörn**  
**30655 Hannover (DE)**  
• **Nielinger, Helga**  
**31535 Neustadt (DE)**  
• **Post, Marc**  
**31867 Hülse (DE)**

(30) Priorität: **17.04.2014 DE 102014105555**

(71) Anmelder: **Brugg Rohr AG Holding**  
**5200 Brugg (CH)**

(74) Vertreter: **Scheffler, Jörg**  
**Patentanwaltskanzlei Scheffler**  
**Arnswaldtstraße 31**  
**30159 Hannover (DE)**

(54) **ANSCHLUSSVERBINDUNG FÜR WELLROHRE**

(57) Die Erfindung betrifft eine Anschlussverbindung (1) für Wellrohre (2), die mit einem Anschlusselement (3) für einen Anschluss beispielsweise an ortsfeste Elemente ausgestattet ist. Das Anschlusselement (3) ist mit einem Stützring (4) ausgestattet, der durch ein Außengewinde (5) gebildet ist, das ins Wellrohr (2) eingeschraubt wird und an dessen Innenwandfläche (6) formschlüssig anliegt. An einer Umfangsfläche (7) des Wellrohres (2) ist ein mit entsprechendem Innengewinde (8) ausgestattetes erstes Ringelement (9) festgelegt, wobei ein Endabschnitt des Wellrohres (2) zwischen dem Stützring (4) und dem ersten Ringelement (9) fixiert ist. Zwischen Stützring (4) und Wellrohr (2) ist umfangsseitig eine Dichtkammer (10) vorgesehen, die ein Dichtelement (11) aufnimmt. Indem ein zweites Ringelement (12) vorhanden ist und die Ringelemente (9, 12) entlang einer Schiebeführung relativ zueinander translatorisch bewegt werden, wird das Dichtelement (11) durch die Ringelemente (9, 12) komprimiert und die gewünschte Abdichtung erreicht.

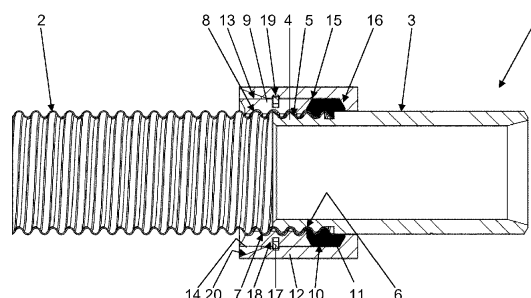


Fig. 1